

Maximieren Sie Ihren ROI aus Daten

Wenn aus Daten geschäftsrelevante digitale Informationen werden, ist dies ein entscheidender Wettbewerbsvorteil.



Inhalt

- 03 Agilität und Geschwindigkeit
- 04 Entscheidungsfindung
- 05 Datengesteuerte Kultur
- 05 Sind Sie bereit für KI?
- 06 Fazit

Einführung

Erfolg im schnell wachsenden digitalen Umfeld von heute hängt in erster Linie von den Daten ab. Sie sind der Schlüssel zu mehr Effizienz, Produktinnovationen und Kundenservices. Sie können als Informationsbasis für völlig neue Geschäftsmodelle dienen.

Es überrascht daher nicht, dass die digitale Transformation bei den Unternehmen ganz oben auf der Agenda steht. Sie tätigen daher erhebliche Investitionen in Daten, Analysen und KI, um neue Erkenntnisse zu gewinnen, die ihnen den entscheidenden Wettbewerbsvorteil verschaffen können.

Trotz der hohen Investitionen können die Ergebnisse jedoch enttäuschend ausfallen. **In einer kürzlich von NewVantage Partners durchgeführten Umfrage unter Führungskräften aus dem Big-Data-Segment berichteten 73 Prozent der Fortune 1000-Führungskräfte über messbare Ergebnisse aus ihren Investitionen. Aber nur 24 Prozent gaben an, dass die Ergebnisse transformativer und innovativer Natur waren.**¹

Einen Mehrwert aus Daten zu ziehen, bedeutet, sich drei grundlegenden Herausforderungen stellen zu müssen: ungenügender Datenzugang, schlechte Datenqualität und Mangel an qualifizierten Kräften – und nicht zuletzt ständig neu hinzukommende Bestimmungen. Die Bewältigung dieser Herausforderungen ist der Schlüssel zum Aufbau einer leistungsstarken Datenbasis, die dazu beitragen kann, wichtige Entscheidungen zu treffen und, was noch wichtiger ist, den KI-Trend zu unterstützen. Dies wird neue Einblicke aus einer größeren Vielfalt von Daten mit sich bringen, die einen noch strategischer ausgerichteten Wandel herbeiführen.

Mehr Agilität und Geschwindigkeit beim Datenzugriff

Verbesserung des Datenzugriffs

Die wachsende Menge an Daten aus mobilen, Social-Media- und IoT-Quellen übertrifft traditionelle Transaktionsdaten bei Weitem. Aus der Kombination dieser unterschiedlichen Quellen von Informationen über Kunden, Prozesse oder Abläufe ergeben sich wertvolle Erkenntnisse. Dies erfordert das Management sowohl des Umfangs als auch der Verteilung der Datenquellen, um den Zugang zu Daten sicherzustellen.

Traditionell verwenden Unternehmen Data-Warehouses, um Daten in einer Quelle für Analysen zu integrieren. Mit diesen Data-Warehouses können Daten für die schnelle Abfrage durch Analyse-Engines bereinigt und organisiert werden, was bei Transaktionsdaten gut funktioniert. Angesichts der enorm gestiegenen Menge an unstrukturierten und semistrukturierten Daten entstanden jedoch mittlerweile zusätzliche Lösungen mit größerer Skalierbarkeit und Kosteneffizienz. Das bekannteste Beispiel sind Datenseen (Data-Lakes). Sie können große Mengen von Daten kosteneffizient im nativen Format speichern und eignen sich insbesondere für die Exploration.

Data-Lakes sollten jedoch nicht als Ersatz für Data-Warehouses betrachtet werden.

Beide Ansätze haben ihre Vorteile und sollten sorgfältig im Hinblick auf die geplante Workload geprüft werden. Tatsächlich setzen viele Unternehmen sowohl Data-Warehouses als auch Data-Lakes ein. Das Data-Warehouse bietet eine klare, verlässliche Sicht auf zeitbasierte Trends in geschäftskritischen Daten, die vorab definiert wurden. Der Data-Lake ermöglicht die Generierung von neuen Erkenntnissen aus vielfältigen Datenquellen.

Unabhängig vom Datenspeicher müssen wir die Verteilung auf Systeme und Geschäftsbereiche sowohl in On-Premises-Umgebungen als auch in Clouds berücksichtigen. Datensilos können den Zugriff auf Daten einschränken und die Gewinnung von Erkenntnissen verlangsamen. Eine flexible und skalierbare Architektur für das Datenmanagement ist hilfreich beim Zugriff auf Daten in diesen Silos, ganz gleich, wo sie sich befinden.

Ob in einer On-Premises-Umgebung oder in der Cloud, mit der richtigen Hybrid-Data-Management-Architektur können Datennutzer schnell auf eine Fülle von Daten in einer regelbasierten Umgebung zugreifen, sie integrieren und abfragen, um aussagefähige und wirkungsvolle Erkenntnisse zu gewinnen. Diese Schnelligkeit und Agilität können für einen Wettbewerbsvorteil sorgen.



Erfahren Sie mehr über die Vorteile hybrider Datenmanagement-architekturen. Registrieren Sie sich, um den Gesamtbericht zu erhalten. →

Unternehmen glauben, dass schlechte Datenqualität sie im Durchschnitt große Summen pro Jahr kostet und noch größere langfristige Auswirkungen hat, die von einem Reputationsschaden über entgangene Geschäftschancen bis zu zunehmenden Umsatzeinbußen reichen.

Qualitativ hochwertige Daten als Basis für mehr Entscheidungssicherheit

Daten können ein strategisches Asset für Ihr Unternehmen sein. Aber nur dann, wenn Sie den Daten vertrauen können. Datenqualität und -konsistenz sind im heutigen Umfeld, in dem Unternehmen große Datenmengen aus vielen externen Quellen erfassen und an Bestandsdaten festhalten, um doch noch einen „Diamanten im Rohzustand“ zu finden, besonders wichtig.

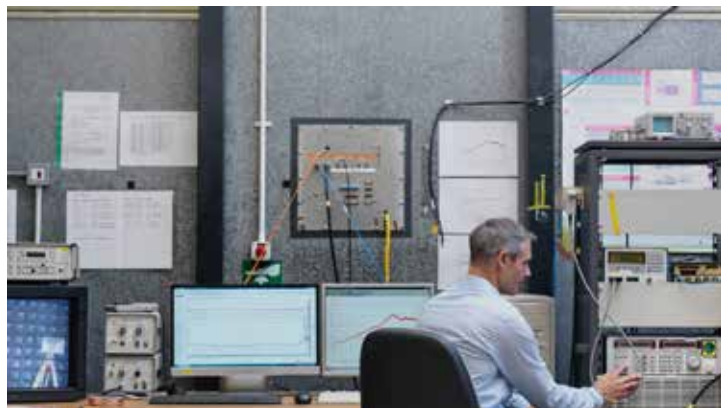
Um eine vertrauenswürdige Analysegrundlage zu schaffen, müssen Dubletten entfernt, Daten standardisiert, falsche und unvollständige Daten eliminiert und Daten über mehrere Systeme hinweg synchronisiert werden. Eine umfassende Stammdatenverwaltung ist hier der Schlüssel zum Erfolg.

Die Begeisterung für KI-Technologien wächst und es wird in diese Technologien, über die automatisch Erkenntnisse und Empfehlungen aus Daten generiert werden können, entsprechend investiert. Aber auch wegen der zunehmenden Zahl an Citizen Data-Scientists in vielen Unternehmen ist die Datengenauigkeit von entscheidender Bedeutung.

Das Interesse an KI-Technologien, die automatisiert Erkenntnisse und Empfehlungen aus Daten generieren, und die Investitionen in diese Technologien nimmt zu. Selbiges gilt für die Beschäftigung von Data-Scientists in Unternehmen. Vor diesem Hintergrund ist die Datengenauigkeit äußerst wichtig.

Daher sind eine sorgfältig definierte Strategie für Daten-Governance und für die Vermeidung des Missbrauchs von Daten wesentliche Elemente einer Datenstrategie.

Compliance erfordert Investitionen. Die Kosten für Compliance-Verstöße, darunter Bußgelder, Unterbrechungen des Geschäftsbetriebs, Produktivitätsverluste und Umsatzeinbußen, können diese jedoch schnell um das Dreifache übersteigen.



[Erfahren Sie, wie Sie mehr über Ihre Daten erfahren, ihnen vertrauen und sie nutzen können. Laden Sie den Gesamtbericht jetzt herunter. →](#)

In einer NewVantage Partners-Umfrage unter Führungskräften in den Fortune-1000-Unternehmen drückten 98,6 Prozent ihr Bestreben aus, eine datengesteuerte Kultur im Unternehmen zu etablieren. Sie nannten Technologie als eine deutliche Barriere, die bei 19 Prozent ihrer Herausforderungen ursächlich war.

Schaffung einer datengesteuerten Unternehmenskultur

In einem zunehmend digitalisierten Umfeld befinden Unternehmen sich in einem Spannungsfeld aus wenigen verfügbaren, qualifizierten Datenspezialisten und vielen notwendigen Datenaufgabenstellungen. Die Etablierung einer datengesteuerten Unternehmenskultur ist daher unabdingbar. Self-Service-Analysetools tragen dazu bei, die Datennutzung und -analyse zu „demokratisieren“: Mitarbeiter in Fachbereichen treffen datengestützte Entscheidungen und ergreifen erforderliche Maßnahmen, während hochqualifizierte Data-Scientists dadurch die Möglichkeit haben, sich auf geschäftskritische Projekte zu konzentrieren, für die ihr Know-how erforderlich ist.

Self-Service sollte jedoch nicht mit Self-Sufficiency (Selbstversorgung) verwechselt werden. Self-Sufficiency bedeutet einfachen Zugriff auf qualitativ hochwertige, präzise, regelbasierte Daten, und, angereichert um Machine Learning, die Möglichkeit der Bereitstellung von Erkenntnissen für weniger versierte Datennutzer.

Im übertragenen Sinn kann man auch sagen: Self-Service stellt einen Korb voller Rohzutaten für alle Köche bereit, unabhängig von ihren Fähigkeiten. Self-Sufficiency stellt dagegen einen Korb voller frischer, qualitativ hochwertiger Rohzutaten für den Profikoch und Rezepte mit Anleitung für weniger erfahrene Hobbyköche bereit.

Es gibt zahlreiche Self-Service-Tools, aber ohne verlässliche Grundlage für Analysen werden Sie daraus keine wertvollen Erkenntnisse gewinnen.



Erfahren Sie mehr darüber, wie Sie KI schneller in Ihre Unternehmensprozesse einbinden können. Registrieren Sie sich, um den vollständigen Bericht herunterzuladen. →

Sind Sie bereit für KI?

Letztlich bildet die richtige Datenarchitektur eine unabdingbare Grundlage für KI. Mit KI können Sie Unternehmensprozesse verbessern, eine attraktivere, sogenannte Customer Experience schaffen und sich neue Umsatzpotentiale erschließen.

Mit ihr sind Sie außerdem bereit, Machine Learning und Deep Learning zu nutzen, um KI auf breiter Ebene in Ihr Unternehmen zu integrieren. In einem ersten Schritt ermöglichen Sie Ihren Data-Scientists zunächst die Nutzung der besten Open-Source-Tools, um Modelle zu erstellen, zu trainieren und zu implementieren.

Als Nächstes ermöglichen Sie die Zusammenarbeit zwischen Data-Scientists, Anwendungsentwicklern und Fachexperten, um die Modelle kontinuierlich zu verfeinern, zu verbessern und schnell und in großem Maßstab in neuen Anwendungen zu implementieren.



Entdecken Sie die nächste Welle der digitalen Informationsbeschaffung. Registrieren Sie sich, um den vollständigen Bericht herunterzuladen. →

Fazit

Daten sind ein strategisches Asset, wenn ein Unternehmen mit hoher Agilität auf neue Chancen, aber auch Bedrohungen durch Innovationen reagieren will, die Geschäftswachstum fördern und Wettbewerbsvorteile bringen.

Sie nutzen hierfür eine Cloudarchitektur, die all ihre Daten verarbeitet und KI-fähig ist.

Erfahren Sie mehr darüber, wie Sie diese Vorteile durch Datensteuerung auf einer einzigen Plattform nutzen können. Denn auf dieser Plattform werden geschäftskritische Datenservices in einer cloudnativen, sicheren Architektur bereitgestellt.



Ermöglichen Sie den relevanten Mitarbeitern einfachen Zugang zu Daten, unabhängig davon, wo sie sich befinden.



Etablieren Sie eine Analyseplattform, um Compliance, Sicherheit und Datenqualität sicherzustellen.



Entwickeln Sie eine umfassende datengesteuerte Unternehmenskultur.

Lesen Sie mehr darüber, wie Sie Ihren ROI mithilfe von Daten maximieren können:



Anpassung der Cloud an neue Daten und Analysen

Intelligenter Entscheidungen treffen und Innovationen mit einer hybriden Datenmanagementarchitektur umsetzen.

[Registrieren Sie sich, um den vollständigen Bericht zu lesen. →](#)



Vereinheitlichte Governance und Integration

Aufbau einer soliden Basis für mehr Einblicke und bessere Compliance

[Registrieren Sie sich, um den vollständigen Bericht zu lesen. →](#)



Business-Intelligence für die datengesteuerte Anwendung

Offenlegung wertvoller Erkenntnisse und Schaffung von Wettbewerbsvorteilen mithilfe von IBM Cognos Analytics.

[Registrieren Sie sich, um den vollständigen Bericht zu lesen. →](#)



Bloor InDetail: IBM Cloud Private für Daten

Schaffung einer vertrauenswürdigen Datenbasis und Förderung von KI und maschinellem Lernen.

[Registrieren Sie sich, um den vollständigen Bericht zu lesen.](#)



IBM Deutschland GmbH

IBM-Allee 1
71139 Ehningen
ibm.com/de

IBM Österreich

Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz

Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere Produkt- und Servicennamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter ibm.com/legal/copytrade.shtml

¹ Gartner, „Magic Quadrant for Metadata Management Solutions“, Guido De Simoni, Roxane Edjlali, 10. August 2017.

² „The Urgent Need for Hybrid Integration“, Stewart Bond, Maureen Fleming, ibm.com, (IDC White Paper, mit Unterstützung von IBM), Juli 2017.

© Copyright IBM Corporation 2018



Bitte der Wiederverwertung zuführen